

Betreff:

Kinderspielplatz im Wohngebiet Krautgärten (CDU)

Antragstext:

- Fehlende Spielangebote nach Beschädigungen
- Flankierende Maßnahmen zur sozialen Kontrolle

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Sachverhalt:

Auf dem öffentlichen Kinderspielplatz im Wohngebiet in den Krautgärten wurden in der vergangenen Zeit Spielangebote ersatzlos abgebaut, infolge von Vandalismus und irreparabler Beschädigung.

Hiervon betroffen sind eine Kletterkombination, eine Vogelnestschaukel, ein Basketballkorb, eine Metall-Rutsche mit Aufstieg und eine Holzbank. Ebenso abgebaut wurde ein Holzsteg über den ehemaligen Wasserlauf.

Hierdurch hat die Attraktivität und die Nutzungsmöglichkeit dieses Spielplatzes erheblich abgenommen, trotz der von allen Seiten erfolgten Nutzung durch die umliegenden Kinder im Wohngebiet, Kindergarten, Schulen etc.

Ein Heckenriegel - Skizze anbei - riegelt den hinteren Teil des Spielplatzes zu einem Erschließungsweg vor einer Blickbeziehung ab und beeinträchtigt dadurch die soziale Kontrolle.

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu prüfen, wie die abgebauten Spielangebote schnellstmöglich wiederhergestellt werden können bzw., ob hierfür adäquater Ersatz geschaffen werden kann, um die Attraktivität der Spielangebote wieder vollumfänglich zu gewährleisten.

Als flankierende Maßnahme zur Herstellung einer sozialen Kontrolle wird darum gebeten, den o.a. Heckenriegel durch eine geeignete Pflegemaßnahme dahin zu entwickeln, dass der hintere Teil des Spielplatzes wieder einsehbar und überschaubar wird. Gegebenenfalls kann es genügen, die nicht gepflegte Hecke auf den Stock zu setzen.

Hierdurch würde schon erreicht, dass der gesamte Spielplatz wieder einsehbar und somit auch besser vor Vandalismus geschützt sein wird.

Mainz-Kastel, 27.08.2014